



Lagebericht COVID-19

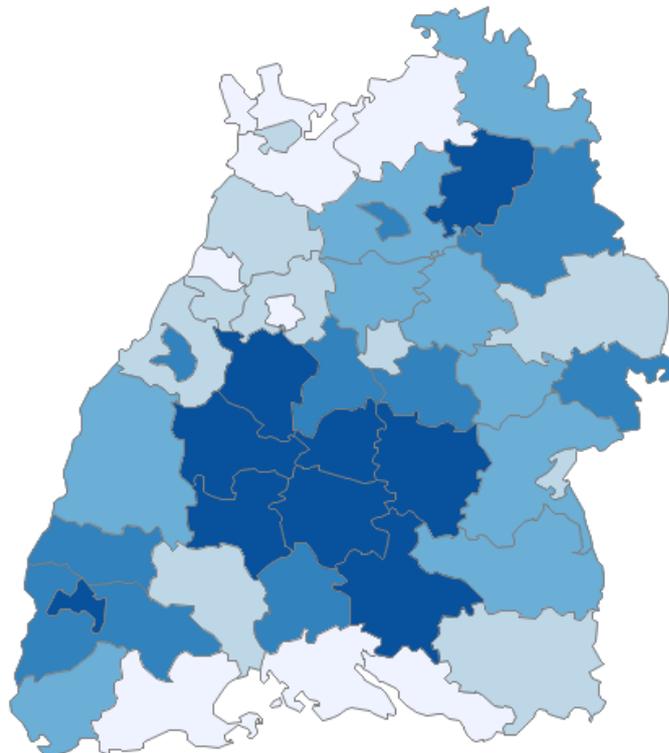
Dienstag, 14.04.2020, 16:00

Fallzahlen bestätigter SARS-CoV-2-Infektionen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle	Verstorbene**	Genesene
25.289	756	11.952
(+391*)	(+54*)	(+907*)

*Änderung gegenüber dem Vortag;** verstorben mit und an SARS-CoV-2;

Inzidenz* der übermittelten Sars-Cov-2-Fälle 2020 nach Meldekreis

Stand: 14.04.2020, 16.00 Uhr



Anzahl Erkrankter pro 100.000 Einwohner

85.0 - 134.5	162.3 - 184.3	191.3 - 243.3
253.0 - 330.0	330.1 - 595.8	

*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 30. Juni 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

© LGA Baden-Württemberg

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie auf dem Gesundheitsatlas Baden-Württemberg unter:

<http://www.gesundheitsatlas-bw.de/dataviews/report/fullpage?viewId=211&reportId=66&geold=1&geoReportId=378>



Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Insgesamt wurden **25.289** COVID-19 Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet. Von **25.209** Fällen mit Angaben zum Geschlecht sind **13.218** weiblich (52%). Der Altersmedian beträgt 51 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 102 Jahren. Bis Redaktionsschluss wurden dem LGA **756** Fälle übermittelt, die **mit** und **an** SARS-CoV-2 verstorben sind (mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag; an SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist). Dies sind **54** Fälle mehr als am Vortag. Unter den Verstorbenen waren **470** Männer (**62%**); ein Todesfall war ohne Angabe des Geschlechts. Das Alter lag zwischen **36** und **102** Jahren, im Median bei **82** Jahren. **466** (**62%**) der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter. Geschätzte **11.952** Personen sind von ihrer COVID-19-Infektion genesen. Ab dem 08.04.2020 wurde hierfür der vorher verwendete Algorithmus angepasst, um die Fälle mit in die Schätzung einzubeziehen, für die kein Erkrankungsbeginn, keine klinische Angaben oder keine Informationen zu einem Krankenhausaufenthalt vorliegen. Bewertet wurden entsprechend nicht-verstorbene Fälle mit bekanntem Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **30.03.2020**, die nicht hospitalisiert werden mussten oder bereits vor 7 Tagen aus dem Krankenhaus entlassen wurden; und nicht-verstorbene Fälle ohne Hospitalisierungsdaten mit Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **16.03.2020**.

Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen

Unter den nach IfSG übermittelten **COVID-19**-Fällen war für 1.158 angegeben, dass sie in medizinischen Einrichtungen gemäß §23 Abs. 3 IfSG tätig waren. Zu den Einrichtungen zählen **z.B.** Krankenhäuser, Arztpraxen, Dialyseeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Rettungsdienste. Von 1.155 Personen mit Angaben zum Geschlecht sind 75% weiblich und 25% männlich. Der Altersmedian liegt bei 44 Jahren.

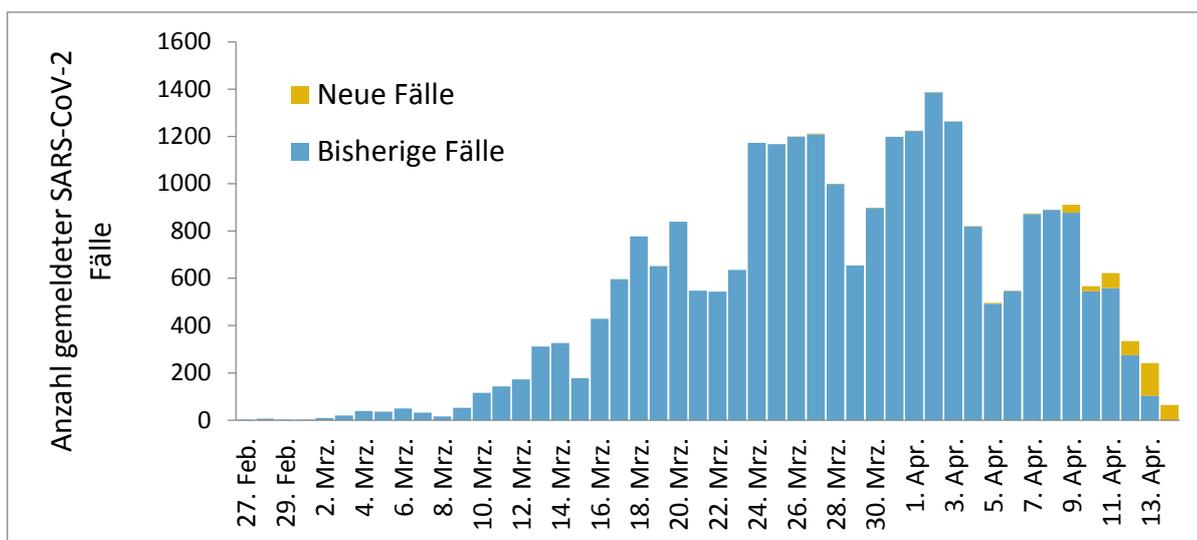


Abb.2: SARS-CoV-2 Anzahl der an das LGA übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 14.04.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das LGA erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

**Tabelle 1: SARS-Cov-2, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 14.04.2020, 16:00 Uhr.**

Meldekreis	Anzahl der Fälle	Fälle Änderung zum Vortag	Fallzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl der Todesfälle*	Todesfälle* Änderung zum Vortag
LK Alb-Donau-Kreis	432	-	219,53	7	-
LK Biberach	423	-	210,89	9	-
LK Böblingen	1172	(+ 17)	298,35	29	(+ 2)
LK Bodenseekreis	263	-	120,88	6	-
LK Breisgau-Hochschwarzwald	869	(+ 6)	329,98	24	(+ 3)
LK Calw	524	(+ 11)	330,12	9	(+ 1)
LK Emmendingen	480	(+ 4)	289,53	31	(+ 1)
LK Enzkreis	328	(+ 1)	164,62	7	(+ 1)
LK Esslingen	1429	(+ 45)	267,35	47	-
LK Freudenstadt	435	(+ 4)	368,48	13	(+ 4)
LK Göppingen	627	(+ 12)	243,29	22	(+ 1)
LK Heidenheim	336	(+ 22)	253,03	26	(+ 4)
LK Heilbronn	665	(+ 2)	193,23	14	-
LK Hohenlohekreis	670	(+ 3)	595,82	28	(+ 2)
LK Karlsruhe	741	(+ 10)	166,52	27	(+ 3)
LK Konstanz	352	-	123,07	5	-
LK Lörrach	447	-	195,35	22	-
LK Ludwigsburg	1299	(+ 9)	238,28	30	(+ 1)
LK Main-Tauber-Kreis	290	-	218,76	5	(+ 2)
LK Neckar-Odenwald-Kreis	179	-	124,64	6	-
LK Ortenaukreis	823	(+ 6)	191,29	58	(+ 5)
LK Ostalbkreis	577	(+ 92)	183,69	8	(+ 1)
LK Rastatt	427	(+ 4)	184,31	7	(+ 2)
LK Ravensburg	463	(+ 2)	162,29	4	-
LK Rems-Murr-Kreis	949	(+ 6)	222,44	29	(+ 10)
LK Reutlingen	1072	(+ 66)	374,07	15	-
LK Rhein-Neckar-Kreis	718	(+ 3)	130,99	14	-
LK Rottweil	463	(+ 28)	331,35	8	(+ 2)
LK Schwäbisch Hall	631	(+ 6)	321,09	32	(+ 2)
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	380	(+ 5)	178,73	8	(+ 2)
LK Sigmaringen	625	-	477,24	26	-
LK Tübingen	1087	-	477,84	24	-
LK Tuttlingen	356	-	253,25	7	-
LK Waldshut	230	-	134,54	15	-
LK Zollernalbkreis	756	-	399,5	34	-
SK Baden-Baden	145	(+ 2)	263,44	8	(+ 1)
SK Freiburg i. Breisgau	844	(+ 6)	366,61	41	(+ 1)
SK Heidelberg	279	(- 1)	174,4	7	-
SK Heilbronn	344	-	272,66	4	-
SK Karlsruhe	298	(+ 9)	95,42	3	-
SK Mannheim	380	(+ 3)	122,94	5	-
SK Pforzheim	107	-	85,01	4	-
SK Stuttgart	1154	(+ 8)	181,48	26	(+ 3)
SK Ulm	220	-	174,01	2	-
Gesamt	25289	(+ 391)	228,09	756	(+ 54)

*Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind

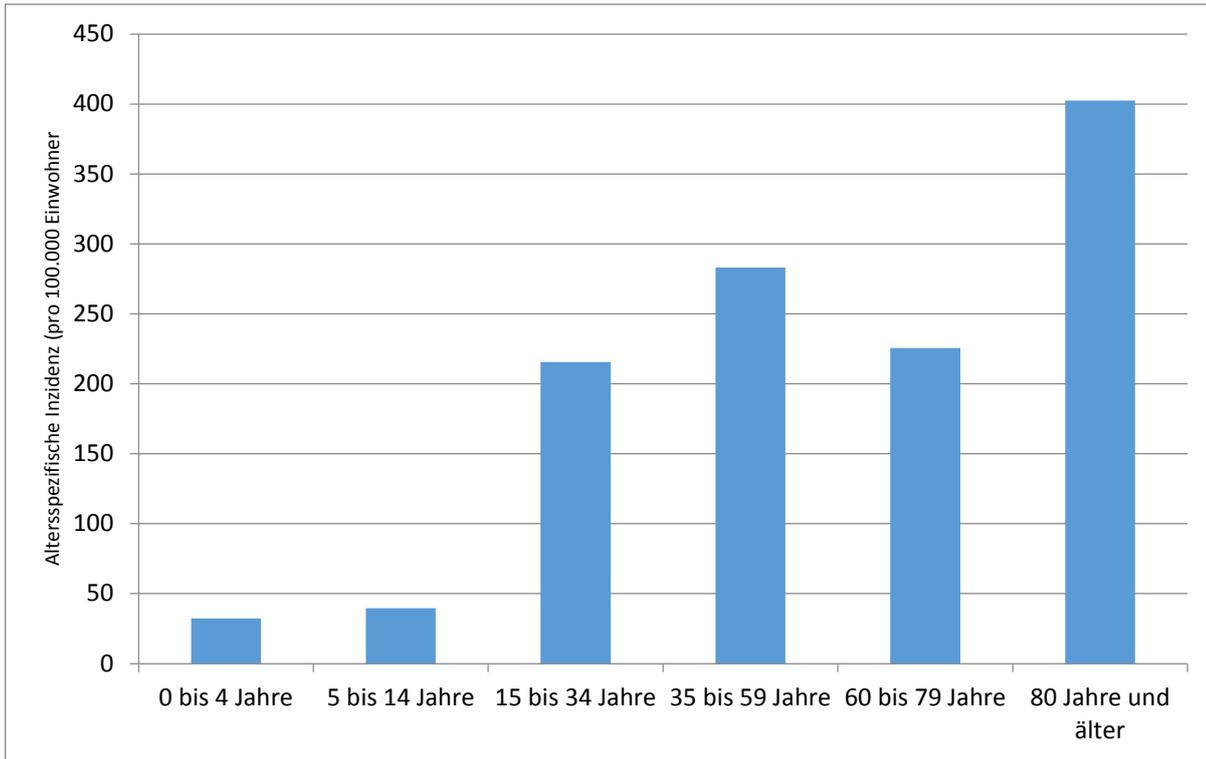


Abb.3: Altersspezifische Inzidenz (Anzahl pro 100.000 Einwohner in der betreffenden Altersgruppe) der SARS-CoV-2 Fälle, Baden-Württemberg, Stand: 14.04.2020, 16:00 Uhr.

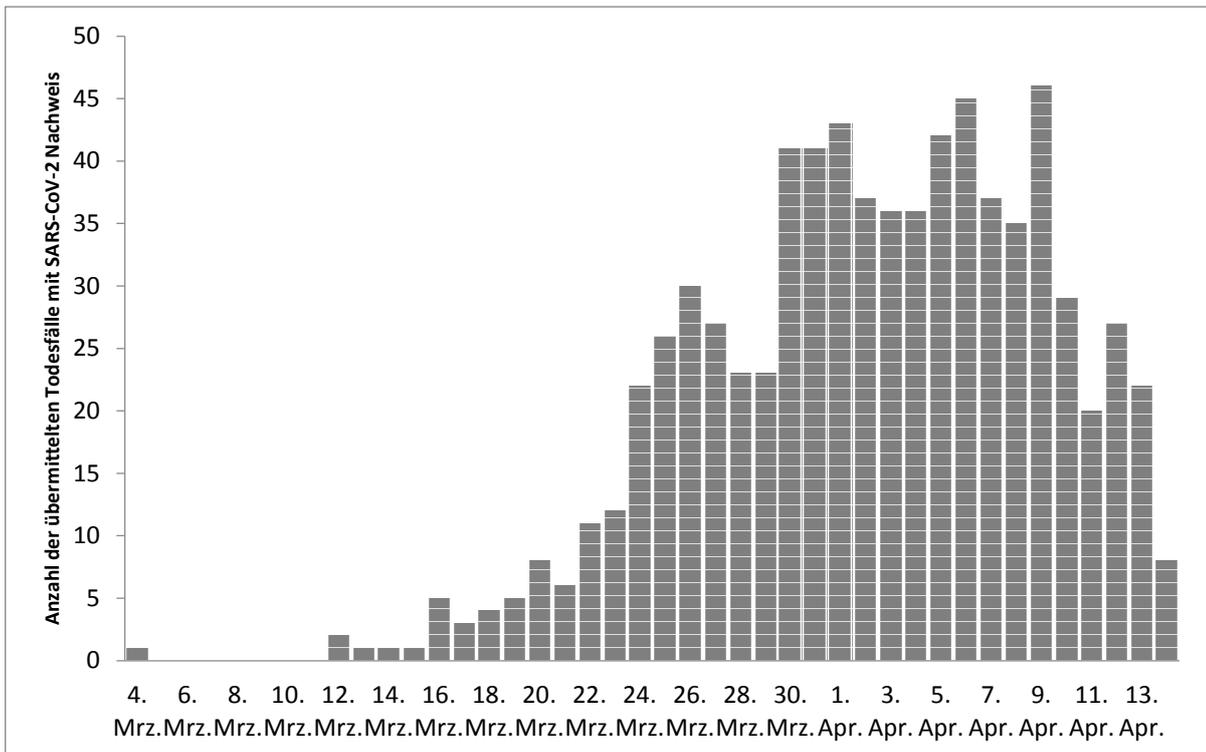


Abb.4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 14.04.2020, 16:00 Uhr.

Änderungen gegenüber dem Stand vom Vortag werden blau dargestellt.



Bewertung der Lage Deutschland (RKI, Stand 27.03.2020):

Die Zahl der Fälle in Deutschland steigt weiter an.

Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit insgesamt als **hoch** eingeschätzt, für Risikogruppen als **sehr hoch**. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. Diese Gefährdung variiert von Region zu Region. Die Belastung des Gesundheitswesens hängt maßgeblich von der regionalen Verbreitung der Infektion, den vorhandenen Kapazitäten und den eingeleiteten Gegenmaßnahmen (Isolierung, Quarantäne, soziale Distanzierung) ab und kann örtlich sehr hoch sein. Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.

Neue Dokumente des RKI (Stand 14.04.2020)

Prävention und Management für Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen sowie für den ÖGD (Anhänge folgen in Kürze) (14.4.2020)

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Alten_Pflegeeinrichtung_Empfehlung.pdf? blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Alten_Pflegeeinrichtung_Empfehlung.pdf?blob=publicationFile)

Aktualisierungen des RKI (Stand 14.04.2020)

Hygienemaßnahmen im Rahmen der Behandlung und Pflege von COVID-19-Patienten (14.4.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Hygiene.html

Hinweise zur Verwendung von Masken (MNS-, FFP- sowie Mund-Nasen-Bedeckung) (14.4.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Arbeitsschutz_Tab.html